Regierungsbezirk Schwaben
Landkreis Neu-Ulm
Markt Pfaffenhofen a.d.Roth

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Baudenkmäler

D-7-75-143-31 **Am Holzheimer Weg rechts.** Feldkapelle, rechteckiger, tonnengewölbter Bau, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-143-4 **Am Kirchberg 15.** Kath. Kapelle St. Michael, Saalbau mit außen dreiseitig, innen halbrund geschlossenem Chor und Dachreiter, 1777 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-22 **Am Silheimer Weg.** Feldkapelle, rechteckig mit Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-13 **Beurener Straße 8.** Bildstock, gemauerter Pfeiler mit Gehäuse, 18. Jh., davor ein Brunnenbecken, bez. 1871.
nachqualifiziert

D-7-75-143-5 **Beurener Straße 8.** Ehem. Schloss, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit anschließendem Wirtschaftsteil, um 1730 durch das Kloster Buxheim errichtet.
nachqualifiziert

D-7-75-143-7 **Beurener Straße 47.** Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian, Saalbau mit nicht eingezogenem Polygonalchor und Satteldachturm im nördlichen Winkel, im Kern um 1470/90, vor 1717 und um 1750 verändert, 1931/32 durch Franz Xaver Huf nach Westen erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-8 **Beurener Straße 49.** Ehem. Brauerei, jetzt Gasthaus, winkelförmiger, zweigeschossiger Walmdachbau, Wirtschaftsteil im Westflügel mit schlichtem Fachwerk im Obergeschoss, in der Art Joseph Dossenbergers d. J., 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-143-9 **Beurener Straße 51.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, historisierender Satteldachbau mit Ecklisenen und Friesen, 2. Hälfte 19. Jh., wohl um 1927 verändert.
nachqualifiziert

D-7-75-143-14 **Biberberger Straße 10.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor und Turm im nördlichen Winkel, Chor und Turm 2. Hälfte 15. Jh., Umbau wohl mit Erneuerung des Langhauses 1738 ff.; mit Ausstattung; Friedhof mit teilweise erneuerter Friedhofsmauer.
nachqualifiziert

D-7-75-143-16 **Diepertshofener Straße 19.** Kath. Kapelle St. Ulrich, Saalbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und Dachreiter, vielleicht von Johann Georg Hitzelberger, 1747/48; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-17 **Diepertshofener Straße 21.** Wohnhaus, stattlicher, zweigeschossiger Satteldachbau mit hohem, durch Gesimse gegliedertem Schweifgiebel, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-143-18 **Erbishofener Straße 48.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk, im Kern 17. Jh., Giebel 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-143-27 **Günzburger Straße 3.** Kath. Kapelle St. Antonius, Saalbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und Dachreiter, 1760 errichtet, Obergeschoss des Dachreiters und Haube wohl 1897; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-1 **Hauptstraße 28 c.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau auf winkelförmigem Grundriss, Ende 18./Anfang 19. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert

D-7-75-143-11 **Im Brühl.** Lourdeskapelle, Satteldachbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, Chor vielleicht 1714, Anbau des rechteckigen Gehäuses 1856, Umgestaltung zur Lourdeskapelle 1892/93; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-26 **In der Viehweide.** Feldkapelle, Rechteckbau, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-2 **Kirchplatz 7.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, Kapellenanbauten und Turm im nördlichen Winkel, Chor und quadratischer Turmunterbau 14./15. Jh., Langhauserweiterung wohl 2. Hälfte 15. Jh., Turmerhöhung durch Christoph Weigel, 1675, Verlängerung des Langhauses 1727/28, Turmhaube nach dem Riss von Johann Georg Hitzelberger 1761, Erweiterung durch Thomas Wechs 1957/58 mit Verlängerung des Kirchenschiffs und Anbau der beiden runden Kapellen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-3 **Kirchplatz 11.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Gesims- und Lisenengliederung, 3. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-143-24 **Luippen 1.** Hofkapelle, mit dreiseitigem Schluss, 18. Jh., Verlängerung mit Vordach 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-19 **Mittlere Triebhölzer.** Lourdeskapelle, mit eingezogener Polygonalapsis, spätes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-23 **Nähe Kadeltshofener Ortsstraße.** Bildstock, gemauerter Pfeiler mit Gehäuse, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-33 **Nähe St 2021.** Steinkreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-7-75-143-40 **Nähe St 2021.** Wegkreuz, schmiedeeisernes Kruzifix mit Salvator im Figurentabernakel auf Steinpostament, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-143-34 **Nähe Volkertshofener Straße.** Wegkapelle, rechteckig mit dreiseitigem Schluss, 2. Hälfte 19. Jh. (1876?); mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-25 **Niederhausener Straße 18.** Kath. Filialkirche St. Dominikus, Saalbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor und Turm im nördlichen Winkel, um 1750/60 wohl von Johann Georg Hitzelberger errichtet; mit Ausstattung; zugehörig Friedhof mit alter Mauer und Kerkerchristus um 1760 am modernen Kriegerdenkmal.
nachqualifiziert

D-7-75-143-28 **Raunertshofener Straße 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, am Stallteil beiderseits Fachwerk, im Kern 2. Hälfte 17. Jh., im 18. Jh. verändert.
nachqualifiziert

D-7-75-143-29 **Remmeltshofener Dorfstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit wenig eingezogenem Polygonalchor und Turm im nördlichen Winkel, östliche Langhaushälfte wohl 14. Jh., Chor und Turm um 1470, Turm nach 1500 erhöht, Barockisierung mit Verlängerung des Langhauses 17. und Mitte 18. Jh; mit Ausstattung; Friedhof, angelegt 1787, bei der Kriegerkapelle schmiedeeiserne Grabkreuze, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-143-30 **Remmeltshofener Dorfstraße 7.** Bauernhof, Wohnhaus zweigeschossig mit Satteldach, Eckquaderung und Gesimsgliederung, Mitte 19. Jh.; zugehöriger Stadel in Fachwerk, wohl gleichzeitig
nachqualifiziert

D-7-75-143-10 **Sägemühlweg 19; Sägemühlweg 17.** Ehem. Sägmühle, Wohngebäude, Walmdachbau mit Fachwerk am Obergeschoss, 1892; anschließendes Sägewerk 1947 erneuert, mehrteilige Anlage in Blankziegelbauweise, teilweise mit Fachwerk, bestehend aus: Gesindehaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, nach einem Brand erneuert, um 1892; Lagerhaus und Stallgebäude in Fachwerk, mit Satteldach bzw. Krüppelwalmdach im Westen; zwei Scheunen, um 1892.
nachqualifiziert

D-7-75-143-15 **Schmiedgasse 6; Schmiedgasse 8.** Ehem. Kanzlei- oder Bedientenhaus des abgegangenen Schlosses, Doppelhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk im Ober- und vorkragenden Giebelgeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-143-32 **Ulmer Straße 32.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, ehem. Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit eingezogenem, korbbogig geschlossenem Chor und Turm über dem Westgiebel, um 1760 von Johann Georg Hitzelberger; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-143-12 **Ulmer Weg.** Feldkapelle, rechteckig mit nicht eingezogenem Polygonalchor, dieser wohl 17. Jh., sonst 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 32

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Bodendenkmäler

D-7-7526-0068 Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7527-0280 Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0031 Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-7626-0032 Freilandstation des Mesolithikums und Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0033 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7626-0036 Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7626-0037 Siedlung des späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-7626-0044 Freilandstation des Mesolithikums, Lagerplatz der Glockenbecherzeit, Handwerksplatz und Siedlung der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0045 Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0049 Freilandstation des Spätpaläolithikums, des Früh- und des Spätmesolithikums, Siedlung des Jungneolithikums und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0050 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7626-0051 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7626-0077 Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

D-7-7626-0078 Siedlung des Neolithikums, Gräber der Hallstattzeit und Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0141 Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0143 Freilandstationen des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums, Siedlungen des Mittel- und Jungneolithikums sowie der Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0152 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-7-7626-0153 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-7-7626-0154 Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Frühmesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0175 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-7-7626-0192 Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0209 Freilandstation des Paläolithikums und des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-7-7626-0221 Freilandstation des Spätpaläolithikums, des Früh- und des Spätmesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0301 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Remmeltshofen.
nachqualifiziert

D-7-7626-0314 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Pfaffenhofen a.d.Roth.
nachqualifiziert

D-7-7626-0319 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Leonhard in Roth und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-7-7626-0336 Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-7-7626-0337 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7627-0001 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7627-0037 Viereckschanze der jüngeren Latènezeit und Gräber der Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-7-7627-0039 Burgstall des Mittelalters (Buschelberg).
nachqualifiziert

D-7-7627-0042 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7627-0043 Siedlung des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-7627-0050 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7627-0070 Siedlung des Neolithikums, Viereckschanze der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7627-0084 Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-7627-0107 Grabhügel der Hallstattzeit und Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-7-7627-0142 Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

D-7-7627-0145 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Michael in Balmertshofen.
nachqualifiziert

D-7-7627-0146 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Beuren.
nachqualifiziert

D-7-7627-0149 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Biberberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 41